

Musik im Advent

Im Jahre 1836 wurde der Männergesangverein Buggingen (MGV) gegründet, er feiert also in diesem Jahre seinen 180sten Geburtstag. Ein Festbankett aus diesem Anlass bildete im April einen Höhepunkt. Auch wurde auf ein Herbstkonzert verzichtet und der Beschluss gefasst, in der Adventszeit etwas Besonderes anzubieten: ein Konzert in der Katholischen Kirche.

Am 4. Dezember lud der Männergesangverein die Bevölkerung zu seinem Adventskonzert um 18 Uhr in die Katholische Kirche ein. Musiker des Müllheimer Sinfonieorchesters eröffneten das Programm mit einem gefühlvollen Instrumentalstück: Zsolt Lendvai am Klavier, Georg Zielinski mit seiner Querflöte und Paul Düllmann am Kontra-Bass. Begleitet wurde das Trio von Mathias Untch mit seiner Trompete, ebenfalls Mitglied im o.g. Ensemble der auch seit 25 Jahren die musikalische Leitung des MGV inne hat.

Die Sänger standen schon bereit und ließen als ersten „Wo Musik sich frei entfaltet“ erklingen. Dann wurden die Gäste begrüßt. Dies übernahm in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Günther Schlenker sein Stellvertreter, Markus Kraft. Es wurden Dieter Kassa, Präsident und Dr. Wolfgang Stürmer, Schatzmeister des Untermarkgräfler Chorverbandes, Bürgermeister Johannes Ackermann, sein Erster Stellvertreter Reinhold Waldmann, Ortsvorsteher Robert Merle, Bertram Zeller, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde, unser Ehrenbürger Walter Jost, die Pressevertreter und vor allem das zahlreich erschienen Publikum begrüßt. Markus Kraft hieß alle auf das herzlichste willkommen. Er dankte auch der Katholischen Kirchengemeinde für die Bereitschaft, dem MGV das Kirchengebäude zur Verfügung zu stellen. Die Helfer im Hintergrund schloss er in seinen Dank mit ein. Er gab noch bekannt, dass nach Ende der Veranstaltung eine Sammlung durchgeführt wird, deren Erlös einem gemeinnützigen Zweck in der Gemeinde zugeführt wird, und dass

nach dem Konzert vor dem Eingang Glühwein und heiße Würste angeboten werden.

Nun ließen sich wieder die Sänger hören. Ein sorgfältig einstudiertes Programm war nun zu hören. Mathias Untch entlockte den Männerkehlen wunderschöne Lieder: „Im Abendrot“, „Oh Schutzgeist alles Schönen“ und das sehr bekannte Musikstück „Die Himmel rühmen“. Präzision und Dynamik der Chorvorträge, jeweils instrumental begleitet, waren zu hören und zu spüren.

Es schloss sich eine von vier Instrumenten dargebotene Hommage an die Vorweihnachtszeit an.

Winfried Oberlin, Schriftführer des MGV, bestritt den nächsten Programmpunkt. Er hatte eine Engelsgeschichte für Erwachsene dabei: „Die Geschichte vom unglücklichen Engel“ der selbst durch Sonnenstrahlen die wundersame Wirkung der inneren Wärme erfuhr.

Die Sänger breiteten nun einen Klangteppich vor den Zuhörern aus. Souverän geführt von Mathias Untch waren „Oh Lord“, „Zündet die Lichter der Freude an“, „Die Geschichte vom Schneekreuz“, das „Trommlerlied“ und das Weihnachtslied „Oh Du heilige selige Nacht“ zu hören.

Karl Gallus, in Buggingen bekannter Dichter und Mitglied im MGV, trug sein extra für diesen Abend bestimmtes Gedicht über die schwierige Zeit und die geforderte und auch erhoffte Rücksichtnahme vor. Er schloss hier auch ausdrücklich alle Einwohner unseres Dorfes ein.

Die Männer des Chores und die Instrumental-Solisten ließen als Höhepunkt und Abschluss die Chorstücke „Hymne an die Nacht“ und die „Deutsche Seemanns-Weihnacht“ folgen. Das letztgenannte Lied mit seinen sanften, das Gemüt ansprechenden Ausprägungen wurde an diesem Abend zum ersten Mal vor Publikum dargeboten.

Nach jedem Musikstück gab es jeweils einen herzlichen Applaus. Aber als das letzte Lied verklungen war, wollte der Beifall nicht enden und es wurde eine Zugabe gefordert. Die letzte Strophe des letzten Liedes, das allen das Herz rührte, ließ daraufhin Mathias Untch mit seinen Sängern, denen er während der Einarbeitung alles abverlangt hatte, noch einmal erklingen.

Die Gäste dieses Adventskonzertes verließen nur langsam, noch unter dem Eindruck des Erlebten stehend, den Kirchenraum. Den exzellenten Musikern und dem eindrucksvollen Chor wurde für die glanzvolle Gestaltung des Abends und dem dargebrachten Hörgenuss gratuliert und gedankt.

Mit dem Verzehr der vor dem Kirchengebäude dargebotenen Speisen und Getränken und lebhaften Gesprächen der Gäste klang der Abend aus.

Winfried Oberlin (Schriftführer)